

Angebote für Verlinkungstexte zum Selbsthilfeportal

www.rollenspielsucht.de

Die Zahl der Internetrollenspielsüchtigen wird auf 2 Millionen geschätzt. Tendenz steigend. Viele befinden sich im Grenzbereich zur sozialen und emotionalen Verarmung. Es sollten nicht mehr werden.

=====

www.rollenspielsucht.de ist eine Initiative betroffener Eltern. Diese schildern die Erfahrung, die sie mit ihrem World of Warcraft – süchtigen Sohn gemacht haben, der Schritt für Schritt zunehmend sämtliche sozialen Kontakte verliert, weil er immer mehr Zeit vor dem PC verbringen muss. Er zieht sich immer mehr zurück, ist telefonisch nicht mehr erreichbar, vernachlässigt sein Studium und lässt seine Wohnung verwahrlosen. Schließlich gibt er sein Studium ganz auf, lässt sich exmatrikulieren, um Sozialhilfe beantragen zu können. Wichtig ist nur noch das Onlinerollenspiel World of Warcraft, was zählt, nur noch die Abenteuer und Herausforderungen in der virtuellen Welt, deren hochgradigem Suchtpotential er erlegen ist.

www.rollenspielsucht.de will auf diese noch weitgehend unbekannte Mediensucht aufmerksam machen. Wissen schützt im Vorfeld, macht hellhörig, sensibilisiert und kann dadurch vielleicht verhindern helfen. Es werden öffentliche Forderungen gestellt, damit u.a. die Verantwortlichen auf allen Ebenen mit viel Mut und Klarheit zügig und unkonventionell die notwendigen Maßnahmen ergreifen. Online-Rollenspiele dürfen nicht mehr so massiv in das Leben junger Menschen eingreifen. Es werden Informationen angeboten, u.a. das „Interview mit einem WoW-Süchtigen“ oder das „Tagebuch eines Betroffenen“. Es werden Hinweise auf Kliniken und Suchtberatungsstellen gegeben, damit Betroffene und/oder deren Angehörige Hilfe finden können, und es werden Selbsthilfegruppen vermittelt. www.rollenspielsucht.de will eine Lobby schaffen für diejenigen, die dem Onlinespielen verfallen sind, die an der Schwelle zur Sucht stehen oder für die, die aus

dieser Situation, die zur sozialen und emotionalen Verarmung führt, wieder herausfinden möchten. Die Zahl der Rollenspielsüchtigen wird mittlerweile auf 2 Millionen geschätzt. Es werden immer mehr.

Lesen Sie bitte weiter beim Selbsthilfeportal www.rollenspielsucht.de

=====

www.rollenspielsucht.de ist eine Initiative betroffener Eltern. Diese schildern, wie ihr Sohn dem Onlinespiel „World of Warcraft“ innerhalb von nicht einmal zwei Jahren verfallen ist. Er bricht sein Studium ab, verliert sämtliche sozialen Kontakte und lässt seine Wohnung verwahrlosen, weil die virtuelle Welt wichtiger geworden ist als das wirkliche Leben.

Zu diesem Thema wurden viele einzelne Puzzlesteine aus verschiedenen Quellen zusammengetragen, sowohl für alle diejenigen, die sich (prophylaktisch) über dieses zunehmend wichtiger werdende Thema informieren wollen, als auch für Betroffene (geschätzte 2 Millionen -Tendenz steigend) und deren Angehörige.

Lesen Sie bitte weiter beim Selbsthilfeportal www.rollenspielsucht.de

=====

www.rollenspielsucht.de ist eine Initiative betroffener Eltern. Diese schildern, wie ihr Sohn dem Onlinespiel World of Warcraft innerhalb von nicht einmal zwei Jahren verfallen ist. Er bricht sein Studium ab, verliert sämtliche sozialen Kontakte und lässt seine Wohnung verwahrlosen, weil die virtuelle Welt wichtiger geworden ist als das wirkliche Leben.

Lesen Sie bitte weiter bei Lesen Sie bitte weiter beim Selbsthilfeportal www.rollenspielsucht.de

=====

Banner:

Unterstützen Sie unsere Aktion und stellen auch Sie [unser Banner auf Ihre Seite](http://www.rollenspielsucht.de). Fügen Sie dazu einfach folgenden HTML-Quellcode an der gewünschten Stelle in Ihre Seite ein:

